



Sommerhochschule Kinderschutz

Exkursion des Lehrstuhls Sozialpädagogik im HS19

Liebe Master-Studierende bzw. liebe Studierende, die ab HS19 Master-Studierende in der Erziehungswissenschaft sein werden

Im Herbstsemester 2019 bietet der Lehrstuhl Sozialpädagogik eine Exkursion zur «Sommerhochschule Kinderschutz» in Bremen an. Die Sommerhochschule Kinderschutz 2019 ist eine dreitägige Fachveranstaltung, die sich an Studierende unterschiedlicher Studienrichtungen (Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaft, Psychologie etc.) in Deutschland, der Schweiz und Österreich richtet. Im Rahmen von Vorlesungen und Workshops bringen interessante Persönlichkeiten aus Praxis und Wissenschaft ihre Erfahrungen im Kontext Kinderschutz ein, die ergänzt werden durch Praxisbesuche in Bremer Kinderschutzeinrichtungen. So gewinnen die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in rechtliche und politische Hintergründe sowie in die Organisation des Kinderschutzes in Deutschland. Zusätzlich erweitern sie ihr methodisches Wissen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Fachkräften. Die Sommerhochschule zielt auch darauf ab, fachliche Haltungen und professionelle Einstellungen für eine erfolgreiche Kinderschutzarbeit kritisch zu reflektieren. Die Sommerhochschule soll Interesse wecken an einem herausfordernden und vielfältigen Arbeits- und Forschungsfeld!

Daten

Was?	Wann?	Wo?
Vorbereitungssitzung	3. September 2019 14.00 – 16.00 Uhr	Zürich, UZH
Sommerhochschule Kinderschutz	18.-20. September 2019	Bremen
Nachbereitungssitzung	4. Oktober 2019 10.00 – 12.00 Uhr	Zürich, UZH

Zulassung

Zugelassen zu dieser Exkursion sind alle Studierenden, die spätestens ab HS19 im Master Erziehungswissenschaft studieren (Major, Minor, auslaufendes oder Nachfolgerprogramm) und die sich für sozialpädagogische Fragestellungen interessieren.

ECTS

Die Exkursion wird mit 3 ECTS Credits vergütet. Dieser Arbeitsaufwand von 90 Stunden teilt sich folgendermassen auf:

- Teilnahme an den drei Tagen der Exkursion zur Sommerhochschule Kinderschutz in Bremen.
- Teilnahme an der Vor- und Nachbereitungssitzung.
- Für die Vorbereitungssitzung ist ein vorgegebener Literaturkorpus zu bearbeiten.
- In der Nachbereitungssitzung ist ein Reflexionspapier zu präsentieren. Die Präsentation des Reflexionspapiers dient der abschliessenden gemeinsamen Diskussion als Grundlage.



- Bei Absenzen in der Vor- und Nachbesprechung sind in Rücksprache mit den Modulverantwortlichen Kompensationsleistungen zu erbringen. Für die Teilnahme an der Sommerhochschule selbst sind keine Kompensationsleistungen möglich.

Reise und Unterkunft

Die Anreise nach und die Abreise von Bremen sind individuell zu organisieren. Der Veranstalter der Sommerhochschule Kinderschutz organisiert günstige Übernachtungsmöglichkeiten im Jugendgästehaus oder anderen citynahen Unterkünften.

Kosten

Die Reise- und Unterkunftskosten sind von den Studierenden selbst zu tragen. Das Dekanat der Philosophischen Fakultät gewährt jedoch einen Reisekostenbeitrag von max. CHF 300 pro Person (reine Reisekosten, GA wird nicht vergütet).

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Mail beim Sekretariat des Lehrstuhls Sozialpädagogik: Sonja Geiser (sonja.geiser@uzh.ch). Dabei sind anzugeben: Vorname, Name, Matrikel-Nr., E-Mail, Mobil-Nr. Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Studierende beschränkt. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Es wird eine Warteliste eingerichtet.

Die Einschreibung in das Modul via Modulbuchungstool darf erst nach Bestätigung der Teilnahme durch die Modulverantwortlichen vorgenommen werden!

Fragen

Fragen dürfen gerne per Mail oder telefonisch an Clarissa Schär (clarissa.schaer@ife.uzh.ch, 044 634 27 69) gerichtet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Beste Grüsse

Das Exkursionsteam

Prof. Dr. Catrin Heite, Franziska Schlattmeier und Clarissa Schär